

# **PROTOKOLL**

## **der Abgeordnetenversammlung vom 22. Mai 2025**

Ort: KVA Turgi  
Beginn: 18.00 Uhr

Schluss: 19.15 Uhr

---

### **Traktanden**

1. Konstituierung der Versammlung: Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll Nr. 1/2024: Genehmigung
3. Jahresbericht und Jahresrechnung 2024
4. 4-Jahres-Investitionsplan 2025 - 2028
5. Anlieferpreise (5.1) und Budget (5.2) für 2026
6. Satzungsänderungen
7. Projekt KVA 2030+
  - 7.1. Projektupdate
  - 7.2. Landerwerb
  - 7.3. Energieverkauf
  - 7.4. Personalentwicklung
8. Verschiedenes
  - 8.1. Nächste Abgeordnetenversammlung: 21. Mai 2026

---

## Mitgliedsgemeinde

### Anwesende Vertreterin/Vertreter

Amherd	Reto	Wettingen
Bättig	Beat	Birr
Brogli	Roger	Brugg
Bruderer	Anita	Windisch
Brügger	Thomas	Brunegg
Brun	Oliver	Klingnau
Bucher	Lukas	Hausen
Bucher	Björn	Veltheim
Bürgisser	Erwin	Unterlunkhofen
Dättwiler	Heinz	Bözberg
Dinacher	Gordon	Neuenhof
Eschbach	Markus	Koblenz
Fabritius	Barbara	Rüfenach
Felber	Roland	Leuggern
Filoni	Marina	Mägenwil
Frauchiger	Markus	Ehrendingen
Fuchs	Conny	Mellikon
Hauler	Elisabeth	Ennetbaden
Hitz	Adrian	Untersiggenthal
Hoppler	Claudia	Stetten
Huber	Peter	Fislisbach
Huber	Martin	Mellingen
Huber	Peter	Rottenschwil
Hubschmid	Prisca	Freienwil
Keller	Christian	Obersiggenthal
Koch	Martin	Baden
Koch	Romeo	Siglistorf
Koller	Roland	Berikon
Kroker	Thomas	Mönthal
Lang	Cynthia	Tegerfelden
Locher	Monika	Oberrohrdorf
Malek	Jens	Künten
Majici	Kushtrim.....	Oberwil-Lieli
McLean-Mina	Sara	Arni
Meier	Andreas	Endingen
Meier	Franz	Schneisingen
Meier	Roland	Würenlingen
Monney	Rémy	Wettingen
Mosimann	Michael	Riniken
Müller	Pia	Wettingen
Oldani	Patrick	Tägerig
Rohner	Heiri	Zurzach
Rothlin	Urs	Birmenstorf
Schmid	Hanspeter	Killwangen
Schmocker	Sarah	Wettingen
Schott	Christoph	Fislisbach
Stadelmann	Michael	Lupfig
Stichert	Norbert	Untersiggenthal
Stirnemann	Thomas	Baden

---

Suter	Dominic	Gebenstorf
Sutter	Pius	Böttstein
Vogt	Christian	Remigen
Vonwyl	David	Gebenstorf
Weill	Steven	Döttingen
Wengi	Reto	Full-Reuenthal
Wernli	Markus	Birrhard
Wernli	Andreas	Thalheim
Wyler	Roman	Remetschwil
Zimmermann	Peter	Schinznach

interne Kontrollstelle      Hans Wälti, Bözberg  
    Thomas Zollinger, Würenlos

Externe Kontrollstelle      N. Czaja, Gruber Partner AG

Gäste      A. Kronenburg, Ramboll AG  
    David Schönbächler, BVU  
    Ch. Wasser, KVA Buchs  
    Th. Schluep, ABW  
    Th. Röthlin, Röthlin & Röthlin, Dättwil

KVA Turgi      Ch. Späni,  
    F. Ender

### **Vorstand**

Baden	Ph. Ramseier, Präsident, Vorsitz
Brugg	Dr. L. Geissmann, Vizepräsident
Berikon	St. Bossard
Böttstein	A. Meier
Neuenhof	P. Kuster
Obersiggenthal	B. Lutz Güttler
Villigen	O. Moser
Wettingen	K. Ernst
Windisch	M. Treier
Zurzach	P. Moser
Kehrichtverband	P. Ender, Direktor
	P. Zeller, Betriebsleiter
	M. Theiler, Projektleiter
	H. Steimer (Protokoll)

### **Entschuldigt**

Aerne	Roger	Wohlenschwil
Baumann	Jürg	Wettingen
Gehrig	Christoph	Bellikon
Geier	Roland	Oberlunkhofen
Grunder	Reto	Niederrohrdorf
Jegen	Kilian	Baden
Kämpfer	Markus	Mülligen

---

Kunz	Nico	Würenlos
Meier	Raphael	Fisibach
Roth	Markus	Würenlos
Schaeffer	Györgyi	Mellingen
Scherrer	Maria	Mellikon
Strebel	Stefan	Oberwil-Lieli
Vogt	Sabine	Mandach
Wieland	Urs	Lengnau
Winkler	Martin	Brugg

E. Weissenberger, Landratsamt Waldshut  
St. Attiger, Regierungsrat Kanton Aargau  
K. Hofstetter, FWS AG / Refuna AG  
P. Gehri, interne Kontrollstelle, Ennetbaden  
H. Wanger, KVA Buchs

---

Ph. Ramseier begrüsst im Namen des Vorstandes die Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden als Eigentümer unserer Anlage zur heutigen Abgeordnetenversammlung und dankt für das Erscheinen.

Speziell begrüsst er:

- Herr Schönbächler vom BVU, Vertreter des Kantons,
- Die Kolleginnen und Kollegen des Vorstandes
- Herr H. Wälti von Bözberg, Vertreter der internen Kontrollstelle.
- Herr N. Czaja von Gruber Partner AG, Vertreter der externen Revisionsstelle
- Herr Ch. Wasser, KVA Buchs
- Herr Th. Röthlin, Röthlin & Röthlin, Dättwil
- Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KVA Turgi, insbesondere auch Ch. Späni und F. Ender, welche sich um die Organisation des Anlasses gekümmert haben.

Einleitend informiert Ph. Ramseier, dass diese Woche ein Informationsanlass der Quartierbevölkerung auf der Anlage stattgefunden hat, wobei mehr als einhundert Personen teilgenommen haben. Das Interesse an unserem Projekt ist sehr gross und das Echo war durchwegs positiv. Er informiert, dass er anschliessend an die ordentlichen Traktanden auch Infos über Projekte wie Energieverkauf und strategische Personalplanung geben wird.

Der Präsident stellt fest, dass heute von den total 80 Stimmberechtigten insgesamt 67 Personen anwesend sind und das Quorum damit erreicht ist (mind. 50 % der Stimmberechtigten). Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

Die Einladung mit Traktandenliste für die heutige Versammlung wurde rechtzeitig zugestellt, ebenso das Protokoll vom 22. Mai 2024.

Die heutige Versammlung wurde im Amtsblatt publiziert.

Abschliessend dankt der Präsident F. Ender und Ch. Späni für die Unterstützung beim Empfang und für die Organisation der Veranstaltung sowie allen beteiligten Mitarbeitern bei der Vorbereitung des Anlasses.

## 1. Konstituierung der Versammlung: Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler stellen sich folgende Personen zur Verfügung:

- Frau Bettina Lutz Güttler, Obersiggenthal
- Herr Leo Geissmann, Brugg

### **Beschluss**

Die Abgeordneten wählen mit Akklamation Frau Bettina Lutz Güttler aus Obersiggenthal und Herr Leo Geissmann aus Brugg als Stimmenzähler für die heutige Versammlung.

## 2. Genehmigung des Protokolls 1/2024

Das Protokoll der Abgeordnetenversammlung vom 22. Mai 2024 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

## 3. Jahresbericht und Jahresrechnung 2024

### **Jahresbericht 2024**

Der vorliegende Jahresbericht enthält die wichtigsten Angaben und Ereignisse des Jahres 2024 (Details siehe vorliegender Bericht).

Rückblick des Präsidenten:

- Der Unterhaltsaufwand von knapp 4 Mio. CHF war so hoch wie nie. Es wurden u.a. Brandmelder und Handfeuermelder ersetzt, Roststäbe vom Ofen 3 ersetzt, neue Tropfenabscheider eingebaut sowie die Turbine 1 (Baujahr 1969) revidiert.
- Die Verfügbarkeit der Anlage konnte, trotz des hohen Unterhaltsaufwandes, wie gewohnt sehr hoch gehalten werden. Im Namen des gesamten Vorstandes bedankt sich der Präsident beim Betriebspersonal für ihren tollen Einsatz im vergangenen Geschäftsjahr.
- Erfreulicherweise konnte der Erneuerungsfonds, trotz rückläufigem Energieerlös, wiederum mit gut 8 Mio. CHF aufgestockt werden. Damit wächst das Eigenkapital kontinuierlich. Diese Eigenkapitaldecke gibt uns den notwendigen Handlungsspielraum, um das anstehende Grossprojekt finanziell nachhaltig finanzieren zu können und sorgt für eine langfristige Preisstabilität. An dieser Stelle dankt der Präsident dem Direktor und dem Betriebsleiter für ihr unermüdliches Engagement und ihre umsichtige Betriebsführung.

### **Beschluss**

Die Abgeordneten nehmen einstimmig vom vorliegenden Jahresbericht 2024 Kenntnis (ohne Gegenstimme, ohne Enthaltung).

### **Jahresrechnung 2024**

Die Erfolgsrechnung schliesst ausgeglichen mit einem Gesamtaufwand bzw. Gesamtertrag von CHF 34'440'793. Die Einlage in die Wertschwankungsreserve betrug CHF 8'844'333. ab. Die Bilanzsumme beläuft sich auf CHF 169'330'588.

H. Wälti erwähnt, dass die Jahresrechnung 2024 von der internen Kontrollstelle kontrolliert und für richtig befunden wurde. Mit den beantragten Satzungsänderungen

wird die interne Kontrollstelle abgeschafft. Zu Beginn startete man mit rund 70 Mio. CHF Schulden und heute liegt das Eigenkapital bei 167 Mio. CHF. Alle bisherigen Vorstände und Geschäftsleitungen haben über all die Jahre zu diesem Erfolg beigetragen. Abschliessend dankt H. Wälti für die jahrelange gute Zusammenarbeit und empfiehlt die Jahresrechnung gemäss dem vorliegenden Bestätigungsbericht zu genehmigen.

### **Beschluss**

1. Die Abgeordneten genehmigen einstimmig die Jahresrechnung 2024 (ohne Gegenstimme, ohne Enthaltung).
2. Den verantwortlichen Organen wird Entlastung erteilt und ihnen für ihre vorzügliche Betriebs- und Rechnungsführung der beste Dank ausgesprochen.

Herr Wälti dankt für die Genehmigung und wünscht dem Verband weiterhin alles Gute und erfolgreiche Geschäfte.

## **4. 4-Jahres-Investitionsplan 2025 - 2028**

Der Abgeordnetenversammlung (AV) wird der 4-Jahres-Investitionsplan zur Genehmigung vorgelegt (Details siehe Vorlage Investitionsplan Teil A bis Teil D).

Dieser rollende Plan wird jedes Jahr auf den neuesten Stand gebracht und wieder zur Bewilligung vorgelegt.

Mit der Genehmigung des rollenden Investitionsplanes wird dem Vorstand die Kompetenz zur Vergabe und Auslösung der jeweils fälligen Projekte, innerhalb des 4-Jahres-Investitionsplanes erteilt.

Der Präsident verweist auf die gelben Gerüste auf der Zufahrtsbrücke zum KVA Areal. Das ist die Radioaktivitätsmessung, welche letzte Woche in Betrieb genommen wurde. Damit wird die Vorgabe des Bundesamtes für Gesundheit erfüllt. Das Projekt wurde mit CHF 350'000 budgetiert und im Jahr 2024 sind davon knapp CHF 220'000 abgerechnet worden. Die restlichen CHF 130'000 werden für das Jahr 2025 budgetiert und die Abrechnung erfolgt dann im nächsten Jahr.

### **Beschlüsse**

1. Die Abgeordneten nehmen den im Investitionsplan unter B aufgeführten Aufwand im Jahr 2024 für begonnene, aber noch nicht abgeschlossene Projekte einstimmig und ohne Enthaltungen zur Kenntnis.
2. Die Abgeordneten nehmen die im Investitionsplan unter D1 aufgeführten, noch nicht begonnenen Projekte einstimmig und ohne Enthaltungen zur Kenntnis und genehmigen die unter D2 aufgeführten, neuen Projekte und erteilen dem Vorstand die Kompetenz, die einzelnen Projekte entsprechend ihrer Notwendigkeit auszulösen.

## **5. Anlieferpreise (5.1) und Budget (5.2)**

### **5.1 Anlieferpreise 2026**

#### **Mitgliedergemeinden und Anliefergemeinden**

Obwohl mit konstanten Kehrrichtmengen und weiterhin rückläufigen Erträgen aus dem Energieverkauf zu rechnen ist, wird beantragt, unter Berücksichtigung des Budgets (Traktandum 5.2), die Anlieferpreise für den Kehrrecht aus unseren Gemeinden auf dem sehr tiefen Niveau zu belassen.

Preis für Mitgliedsgemeinden  
Preis für Anliefergemeinden

Fr. 105.- pro Tonne (excl. MWSt)  
Fr. 125.- pro Tonne (excl. MWSt)

### **Direktanlieferer aus Industrie und Gewerbe, Muldengut und Lieferverträge mit Grosslieferanten und ausserkantonalen Gebieten**

Die Situation auf dem Markt für Direktanlieferer ist unter Berücksichtigung von langfristigen Geschäftsbeziehungen und kurzfristigen Anlieferungslücken zu optimieren.

#### **Beschlüsse**

1. Die Anlieferpreise für das Jahr 2026 werden bei Fr. 105.- pro Tonne (exkl. MWSt.) für Mitgliedsgemeinden, bzw. Fr. 125.- pro Tonne (exkl. MWSt.) für Anliefergemeinden belassen (ohne Gegenstimme, ohne Enthaltung).
2. Dem Vorstand wird Kompetenz erteilt, die Preise für Direktanlieferer aus Industrie und Gewerbe flexibel und marktgerecht festzulegen (ohne Gegenstimme, ohne Enthaltung).
3. Dem Vorstand wird Kompetenz erteilt für die flexible Festlegung marktgerechter Preise für Muldengut und Sonderverträge (ohne Gegenstimme, ohne Enthaltung).

## **5.2 Budget 2025**

Das Budget wird mit einem Aufwand und Ertrag von CHF 22'326'000 veranschlagt. Es wird auch im 2026 mit einer hohen Verfügbarkeit unserer Anlage gerechnet. Aufgrund der erwarteten Situation am Müllmarkt wird erneut leicht vorsichtig mit 115'000 Tonnen Kehrriecht für das nächste Jahr gerechnet.

Aus dem vorliegenden Traktandenbericht sind Erläuterungen betreffend Unterhalt, Entsorgung, Stiftungsbeitrag CCS, Honorare Beratung, Erlös aus Kehrriichtanlieferungen und Strom- und Wärmeverkauf zu entnehmen (Details siehe vorliegender Traktandenbericht).

### **Infos des Präsidenten zur CCS-Finanzierung / Pilotanlage**

CO<sub>2</sub>-Abscheidung und -Speicherung (CCS = carbon capture and storage) bezeichnet einen Prozess, bei dem Kohlendioxid entweder aus der Umwelt oder direkt an den Quellen fossiler CO<sub>2</sub>-Emissionen industrieller oder energiebezogener Art abgeschieden, aufbereitet, komprimiert und zu einer Speicherstätte transportiert und mit der dortigen Einspeisung dem natürlichen CO<sub>2</sub>-Kreislauf in der Atmosphäre möglichst langdauernd entzogen wird.

Bereits heute besteht ein Fonds, welcher durch unseren Branchenverband (VBSA) verwaltet wird und von den KVA schweizweit mit einem Beitrag von 0.275 CHF pro Tonne angeliefertem Abfall aufgestockt wird. Dieser Fonds dient der Erreichung der Vorgaben aus einer Branchenvereinbarung zwischen UVEK und VBSA, dank welcher die KVA nicht dem Emissionshandelssystem unterliegen. Die Branchenvereinbarung verlangt, dass der VBSA bis 2030 eine grosstechnische Pilotanlage realisiert und betreibt, welche jährlich mindestens 100'000 Tonnen CO<sub>2</sub> abscheidet und einspeichert. Zur Finanzierung dieser Anlage muss der CCS-Beitrag ab dem Jahr 2027 voraussichtlich auf CHF 10.00 pro Tonne angelieferten Kehrriichts erhöht werden. Diese massive Erhöhung wird sich entsprechend auf das nächste Budget 2027 auswirken.

#### **Beschluss**

Die Abgeordneten genehmigen einstimmig das vorliegende Budget 2026 (ohne Gegenstimme, ohne Enthaltung).

## 6. Revision der Satzungen

Die aktuellen Satzungen unseres Gemeindeverbandes stammen aus dem Jahr 1997. 2024 hat der Vorstand beschlossen, die Satzungen zu revidieren. Mit dem Gesamterneuerungsprojekt KVA 2030 stehen wichtige Veränderungen und Entscheidungen an, die einer zeitgemässen verbandspolitischen Grundlage bedürfen. Neben inhaltlichen Änderungen dient die Satzungsrevision auch der formellen Anpassung an neue gesetzliche Grundlagen.

Satzungsänderungen fallen in die Zuständigkeit der Abgeordnetenversammlung und müssen anschliessend vom Regierungsrat des Kantons Aargau genehmigt werden. Der vorliegende Revisionsentwurf ist bereits vom zuständigen Departement Volkswirtschaft und Inneres vorgeprüft und gutgeheissen worden. Die neuen Satzungen sollen am 1.1.2026 in Kraft treten (Details siehe vorliegender Traktandenbericht).

Mit der Gesamterneuerung der Anlage wird die Wichtigkeit der Energieerlöse stark steigen. Für die optimale Bewirtschaftung dieses Ertragszweigs kann die Gründung einer eigenen Gesellschaft zielführend sein. Die neuen Satzungen tragen diesem Umstand Rechnung.

### Beschluss

Die Abgeordneten genehmigen die vorliegenden Satzungen 2026 einstimmig.

## 7. Projekt KVA 2030

### 7.1 Projektupdate

M. Theiler informiert über den aktuellen Stand aus dem Vorprojekt:

- Meilenstein: Die Bewilligung für die „Verschiebung“ der geschützten Hecke H38 zu Gunsten unseres Neubaus liegt vor.
- Wichtige Anpassungen am Projekt:
  - Die Anlage wird neu ausgerichtet entlang der zukünftigen Parzellengrenze zum ABW, wodurch mehr Länge entsteht.
- Der Anlieferbereich wird verlängert und die Abwurfstellen inkl. Shredder werden eingehaust.
- Die Rauchgasreinigung (RGR) ist nicht mehr trocken sondern (wie bei der Bestandsanlage) nass vorgesehen. Diese Variante benötigt weniger Platz und erfordert weniger Nachrüstung zur allfälligen späteren Umsetzung des CCS.
- Für die Gestaltung soll ab ca. Herbst 2025 unter Einbezug der Standortgemeinde ein Konkurrenzverfahren durchgeführt werden. Damit werden die unspezifischen Vorgaben bezüglich Gestaltung („der Gemeinderat legt fest“) gemäss gültiger BNO Turgi für unser Projekt konkretisiert. Die gestalterischen Freiheitsgrade werden vorgängig aufgrund des technischen Vorprojekts festgelegt.

### 7.2 Landerwerb

Die neue Anlage soll teilweise auf dem Gelände des ABW gebaut werden. Die beiden Trägerschaften haben sich für Landerwerb und Realersatz der betroffenen Anlagen des ABW auf eine Pauschalsumme von 18 Mio. CHF geeinigt. Diese Summe ist etwas tiefer als im Rahmen des Projektierungskredites veranschlagt wurde. Besten Dank



an Th. Schluep und den ABW für die konstruktive Zusammenarbeit und die pragmatische Lösungsfindung.

Abschliessend weist M. Theiler darauf hin, dass die finanziellen Mittel für das Geschäft im Rahmen des Baukredites beantragt werden.

### 7.3 Energieverkauf

Der Präsident erläutert, dass bei der KVA Turgi historisch stets der Entsorgungsgedanke klar im Vordergrund stand. In den letzten Jahren hat sich dies jedoch geändert und die optimale Nutzung der im Abfall enthaltenen Energie ist nun genauso wichtig. KVA Turgi profitiert dabei von der guten Ausgangslage, dass mit Refuna AG, Fernwärme Siggenthal AG und Regionalwerke AG Baden gleich drei Fernwärmenetzbetreiber an Wärme ab KVA Turgi interessiert sind. Insgesamt übersteigt deren Wärmebedarf das Angebot ab KVA Turgi deutlich. KVA Turgi kann aber, sofern die Netze auf den Wärmebezug ab KVA Turgi ausgerichtet werden, mehr als die Hälfte des Wärmebedarfes der drei Netze decken. Um sicherzustellen, dass diese Chance für die Fernwärme in der Region möglichst gut genutzt wird, soll der Energieverkauf ab KVA Turgi deshalb in eine 100%-Tochtergesellschaft ausgelagert werden. Diese kann auch Investitionen in Leitungen, Speicher und Steuerung tätigen, sodass das übergeordnete Ziel der möglichst guten Energienutzung erreicht wird. Dazu gehört auch die Optimierung des Stromverkaufs bei künftig vermehrt stark schwankenden Strompreisen.

### 7.4 Personalentwicklung

Ph. Ramseier informiert, dass P. Ender die KVA Turgi über 30 Jahre lang geprägt hat. Er wird sich Mitte 2026 offiziell pensionieren lassen. Es ist dem Vorstand ein grosses Anliegen, die Nachfolgeplanung von P. Ender frühzeitig anzugehen. Damit ein reibungsloser Übergang gewährleistet werden kann, wird P. Ender in einer Übergangsphase beratend seinen Nachfolger unterstützen.

Der Vorstand ist hoch erfreut, dass er in der Person von M. Theiler, dem heutigen Projektleiter, einen Nachfolger von P. Ender gefunden hat.

## 8. Verschiedenes

### 8.2 Nächste Abgeordnetenversammlung

Die nächste Abgeordnetenversammlung wird festgesetzt, auf:

⇒⇒⇒ **Donnerstag, 21. Mai 2026, 18.00 Uhr**

Der Präsident dankt abschliessend Ch. Späni und F. Ender für die tadellose Organisation dieser Veranstaltung. Ganz besonders dankt er seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die gute und aktive Zusammenarbeit und ihr unermüdliches Engagement. Der ganzen Belegschaft besten Dank und insbesondere auch P. Ender und P. Zeller für ihre tolle Arbeit.

Den Abgeordneten dankt er nochmals für ihr heutiges Erscheinen und lädt alle ganz herzlich zum anschliessenden Apéro ein.

Wettingen, 18. Juni 2025

Für das Protokoll:

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Steimer', is written over a light blue rectangular background.

H. Steimer